

**Einblicke in den
Börsenplatz Stuttgart**

2019

**Börse
Stuttgart**

**„Die Börse Stuttgart
sorgt für beste Preise
und bietet jederzeit
hohe Zuverlässigkeit
und Transparenz.“**

Dr. Michael Völter

Vorsitzender des Vorstands

Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.

Einblicke in den Börsenplatz Stuttgart

Als führender Handelsplatz für Privatanleger schafft die Börse Stuttgart Zugang zu interessanten Produkten und sorgt für beste Preise in allen Anlageklassen. Dabei setzen wir auf hochwertige Services und größtmögliche Transparenz, mit dem öffentlich-rechtlichen Charakter der Börse als geeigneter Basis und – in diesen Zeiten besonders wichtig – hoher Qualität und Sicherheit unserer Systeme. Die Akzeptanz unter Privatanlegern zeigt sich in der Marktführerschaft im börslichen Handel mit verbrieften Derivaten und Unternehmensanleihen in Deutschland. Insgesamt wurde 2019 im börslichen Handel in Stuttgart ein Orderbuchumsatz von 68,5 Milliarden Euro erzielt.

Die starke Position der Börse Stuttgart beruht nicht zuletzt auf schlagkräftigen organisatorischen Strukturen. An der Spitze der Gruppe Börse Stuttgart steht mit der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V. ein Verein, dessen Auftrag die nachhaltige Sicherung des Börsenbetriebs am Finanzplatz Stuttgart ist. Hierzu dienen Tochtergesellschaften, die als Börse im Rechtssinn, als technischer Börsenbetreiber sowie als Finanzdienstleister fungieren. Auch zwei Börsenbetreiber in Schweden und der Schweiz gehören zur Gruppe Börse Stuttgart. Weitere Konzerntöchter entwickeln und betreiben Angebote für digitale Assets – auch in diesem Markt stellt die Gruppe Börse Stuttgart ihre Innovationskraft unter Beweis. Hinzu kommt die Initiative Stuttgart Financial, die durch Vernetzung der relevanten Akteure den Finanzplatz Baden-Württemberg zum Wohl der Wirtschaft und der Bürger voranbringt. Dessen lebendige Vielfalt zeigt sich bei Fachveranstaltungen, in Bildungsaktivitäten und in der Förderung von jungen Unternehmen.

Besonders eng mit der Gruppe Börse Stuttgart verbunden sind diejenigen Vertreter der Finanzbranche und des Finanzplatzes, die in Gremien Verantwortung übernehmen und den Börsenplatz mitgestalten. Dazu zählen die Mitglieder des Kuratoriums und des Präsidialausschusses der Vereinigung, des Börsenrats und des Euwax-Ausschusses der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse sowie des Beirats von Stuttgart Financial. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank diesen ehrenamtlich mitwirkenden Personen. Ihre Unterstützung ist unverzichtbar, wenn es um die Weiterentwicklung des heimischen Börsen- und Finanzplatzes geht.

Hohe Qualitätsstandards, Transparenz und Verlässlichkeit bilden auch künftig die Leitlinien der Börse Stuttgart. Im Mittelpunkt stehen dabei private Anleger: Sie können sich auf ein Höchstmaß an Betreuung und Service verlassen.

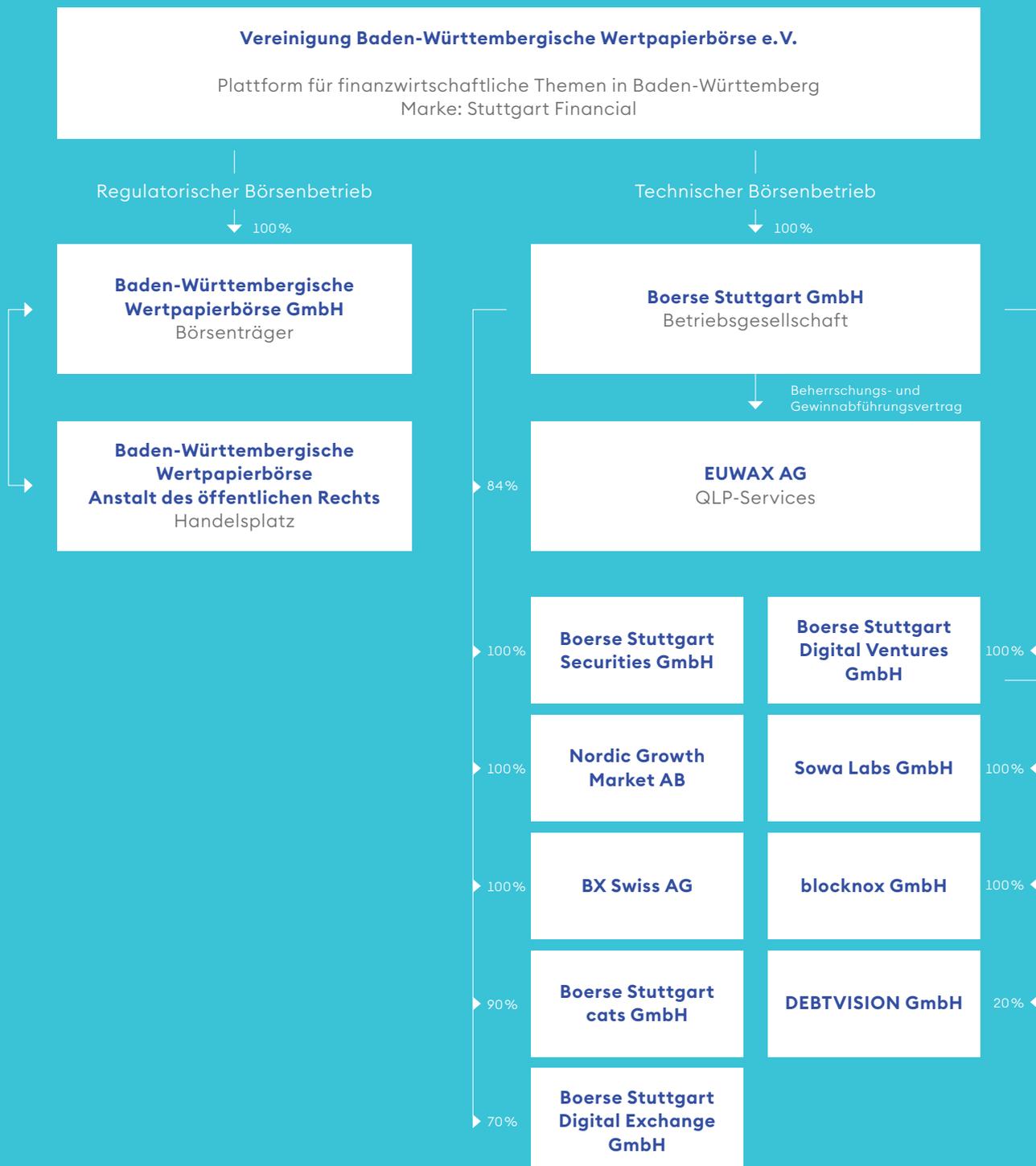


Dr. Michael Völter

Vorsitzender des Vorstands

Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.

Struktur der Börsen- und Finanzplatzorganisation



Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.

Einsatz für starken Börsen- und Finanzplatz im Südwesten

Die Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V. steht an der Spitze der Gruppe Börse Stuttgart. Sie hat den satzungsmäßigen Auftrag, unmittelbar oder mittelbar Börsen, insbesondere die Baden-Württembergische Wertpapierbörse, sowie außerbörsliche Handelssysteme zu betreiben. Darüber hinaus gehört die Förderung der Stellung der Region Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg als Standort von Dienstleistungen der Finanzwirtschaft zum Wohle der Bürger und der Wirtschaft zu ihrem Auftrag.

Dabei fungiert die Baden-Württembergische Wertpapierbörse als Plattform für den Wertpapierhandel. Als teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts agiert sie auf Grundlage des Börsengesetzes und stellt die eigentliche Börse im regulatorischen Sinne dar. Um Börsenhandel tatsächlich durchführen zu können, bedarf es darüber hinaus auch einer personellen und technischen Infrastruktur. Diese wird vom Börsenträger Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH gestellt, der sich hierzu auch Dritter bedient. Die Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Vereinigung, die die Börsenträgerschaft damit indirekt ausübt.

Für den technischen Betrieb der Börse hat der Börsenträger von der Möglichkeit der Auslagerung, das heißt der Beauftragung eines Dritten, Gebrauch gemacht. Bei dem Dritten handelt es sich um die 100-prozentige Vereinstochter Boerse Stuttgart GmbH. Diese steuert auch eigene Tochtergesellschaften. Hierzu gehört insbesondere die EUWAX AG, die Finanzdienstleistungen zur Sicherstellung einer hohen Servicequalität im Wertpapierhandel erbringt.

Während die Vereinigung den Börsenhandel über Tochtergesellschaften durchführt, nimmt sie die Aufgabe der Förderung des Finanzplatzes selbst wahr. Als Mitinitiatoren stehen ihr hierbei das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

sowie die Stiftung Kreditwirtschaft der Universität Hohenheim zur Seite, die neben vielen weiteren Akteuren auch als fachliche Kooperationspartner dienen.

Zur Förderung der Finanzplatzinteressen stellt die Vereinigung unter der Marke Stuttgart Financial eine übergreifende Plattform zur Verfügung. Sie ermöglicht einen Ausbau der Netzwerkstrukturen am Finanzplatz und bündelt die gemeinsamen Interessen der hiesigen Finanzmarktakteure. Tätigkeitsschwerpunkte von Stuttgart Financial sind die Bereiche Standortmarketing, Forschung und Bildung, Personalbeschaffung sowie Unterstützung junger Unternehmen bei der Wagniskapitalfinanzierung. Die Plattform bindet auch Finanzexperten von Unternehmen aus der Realwirtschaft ein. Die engere Verzahnung von Wirtschaft und Hochschulen in Forschung und Lehre steht ebenfalls im Fokus von Stuttgart Financial.

Die Inhalte der Plattform werden im Wesentlichen von den Nutzern bestimmt. Diese müssen nicht Mitglied der Vereinigung sein. Die Neutralität von Stuttgart Financial wird durch einen Beirat sichergestellt. Dieser berät Stuttgart Financial bei der strategischen Weiterentwicklung und bei zukünftigen Vorhaben.

Mit ihren beiden Standbeinen Börsenbetrieb und Stuttgart Financial wirkt die Vereinigung als Idealverein im Interesse der Allgemeinheit, ohne hierfür öffentliche Gelder in Anspruch zu nehmen. Die im Dienstleistungsbereich der Gruppe Börse Stuttgart erzielten Erträge werden ausschließlich zum Erhalt des Börsen- und zur Förderung des Finanzplatzes eingesetzt. Dies ist möglich, weil die Vereinigung keine Gesellschafter im betriebswirtschaftlichen Sinne hat, die auf eine Ausschüttung von Geldern dringen könnten. Somit stehen ihr sämtliche Überschüsse vollständig zur Erfüllung des Satzungszwecks zur Verfügung.

Baden-Württembergische Wertpapierbörse

Handelsplatz mit höchster Transparenz und Regulierung

Der Börsenplatz Stuttgart folgt bewusst den strengsten Regulierungsvorgaben für Kapitalmärkte in der Europäischen Union. Der Status als regulierter Markt berechtigt und verpflichtet zugleich zu einer öffentlich-rechtlichen Organisation des Handels. Dies schafft einen geeigneten Rahmen für eine neutrale, ordnungsgemäße und transparente Preisermittlung bei den gehandelten Wertpapieren. Daher haben Börsenpreise hohe Aussagekraft für Anleger und erfüllen eine wichtige Orientierungsfunktion für die Finanz- und Realwirtschaft.

Im dynamischen Wettbewerbsumfeld des Wertpapierhandels hebt sich der Börsenplatz Stuttgart von weniger regulierten, außerbörslichen Handelsplattformen ab. Hohe Anforderungen an die eingesetzten technischen Systeme und strenge Regulierung legen die Grundlagen dafür, den Börsenbetrieb jederzeit zu gewährleisten und eine nachhaltige Entwicklung des Handelsplatzes zu sichern. Insgesamt ist der Börsenhandel in Stuttgart auf Verlässlichkeit und Transparenz ausgerichtet, um privaten Anlegern ein hohes Maß an Schutz und ein geeignetes Umfeld für den Wertpapierhandel zu bieten.

Die Baden-Württembergische Wertpapierbörse (BWVB) als teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts stellt die eigentliche Börse im Rechtssinne dar. Sie qualifiziert den Handelsplatz Stuttgart überhaupt erst zur Börse, über die das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg als Aufsichtsbehörde wacht. Entsprechend stellt die Börsenanstalt alle notwendigen öffentlich-rechtlichen Organe: Börsenrat, Börsengeschäftsführung, Handelsüberwachungsstelle und Sanktionsausschuss.

Der Börsenrat bildet das oberste „Gesetzgebungsorgan“ der Börse. Er bestellt die Börsengeschäftsführung und auf deren Vorschlag die Leitung der Handelsüberwachungsstelle. Die Börsengeschäftsführung leitet die Börse unabhängig, weisungsfrei und in eigener Verantwortung. Sie entscheidet beispielsweise, wer an der Börse handeln darf und welche Finanzinstrumente gehandelt werden. Zudem wacht sie darüber, dass alle Nutzer der Börse ihre jeweiligen Pflichten einhalten. Die Handelsüberwachungsstelle erfasst den Handel lückenlos

und wertet ihn unabhängig, selbstständig und weisungsfrei aus. Dafür verfügt sie über umfangreiche Auskunftsrechte auf der Grundlage des Börsengesetzes. Der Sanktionsausschuss kann Nutzer der Börse bei Pflichtverletzung mit Ordnungsgeldern belegen oder sie sogar befristet vom Handel ausschließen. Die vier Rechtsorgane der Börse handeln ausschließlich im öffentlichen Interesse. Der regulatorische Marktplatzbetrieb ist damit klar von privatwirtschaftlichen Anforderungen abgegrenzt.

Die Börsenanstalt als teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts agiert ausschließlich auf Grundlage des Börsengesetzes und kann keine Rechtsgeschäfte tätigen, beispielsweise den Abschluss von Arbeitsverträgen oder die Beschaffung von Soft- und Hardware. Deshalb benötigt die Börsenanstalt eine zivilrechtliche Trägergesellschaft, die Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH (BWVB GmbH). Diese Gesellschaft stellt als Börsenträger die personelle und finanzielle Ausstattung für den regulatorischen Börsenbetrieb bereit und ist durch das Land Baden-Württemberg zum Betrieb der Börse des Landes berechtigt und verpflichtet. Um dieses komplexe rechtliche Konstrukt in der Praxis zu vereinfachen, ist einer der Geschäftsführer der Börsenanstalt gleichzeitig Geschäftsführer des Börsenträgers.

Die BWVB GmbH betreibt am Börsenplatz Stuttgart das Börsenhandelssystem nicht selbst, sondern hat den technischen Börsenbetrieb an die Boerse Stuttgart GmbH ausgelagert. An die Kontrolle der Auslagerung des technischen Börsenbetriebs werden hohe Anforderungen gestellt, um einen permanent hohen Qualitätsstandard bei den eingesetzten IT-Systemen sicherzustellen.

Seit September 2019 ist die BWVB GmbH auch der Betreiber der Börse Stuttgart Digital Exchange (BSDEX), dem ersten regulierten Handelsplatz für digitale Vermögenswerte in Deutschland. Die BSDEX wird von der BWVB GmbH als multilaterales Handelssystem gemäß § 2 Absatz 12 des Kreditwesengesetzes betrieben.

Boerse Stuttgart GmbH

Leistungsfähige Gesellschaft für den Börsenbetrieb

Die Boerse Stuttgart GmbH ist die Gesellschaft für den operativen und technischen Börsenbetrieb am Stuttgarter Handelsplatz. Dazu zählt insbesondere die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur für die Baden-Württembergische Wertpapierbörse und deren mit der Börsenlizenz ausgestattete Trägergesellschaft Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH.

Die Boerse Stuttgart GmbH hält 84 Prozent an der EUWAX AG. Diese Gesellschaft betreut als Quality-Liquidity-Provider in Stuttgart die Anlageklassen inländische Aktien, verbriefte Derivate, Investmentfonds, Exchange Traded Products und Anleihen. Dabei bindet das hybride Marktmodell des Stuttgarter Börsenplatzes die Handelsexperten der EUWAX AG in den elektronischen Handel ein: Während die von der Boerse Stuttgart GmbH bereit gestellten elektronischen Handelssysteme eine schnelle und effiziente Orderausführung gewährleisten, sorgen die Handelsexperten der EUWAX AG für höchste Ausführungssicherheit und Preisqualität. Seit dem Jahr 2000 ist die EUWAX AG börsennotiert.

100-prozentige Tochtergesellschaften der Boerse Stuttgart GmbH sind die schwedische Börse Nordic Growth Market NGM AB (NGM), die Börse BX Swiss AG in der Schweiz, die Boerse Stuttgart Securities GmbH und die Boerse Stuttgart Digital Ventures GmbH. Die NGM ist die zweitgrößte Börse in Schweden. Sie ermöglicht den Handel mit Aktien am NGM Equity Market und mit verbrieften Derivaten an der Nordic Derivatives Exchange (NDX). Mit Nordic MTF unterhält die NGM zudem einen multilateralen Handelsplatz für Aktien junger Wachstumsunternehmen. Mit dem NDX-Segment für verbriefte Derivate ist die NGM auch in Finnland, Norwegen und Dänemark aktiv.

Seit der Übernahme durch die Boerse Stuttgart GmbH im Jahr 2018 positioniert sich die BX Swiss als eigenständige, regulierte Börse auf dem schweizerischen Markt. Dabei liegt der Fokus auf der Marktische des Qualitätshandels für Privatanleger. Hierfür baut die BX Swiss ihr Spektrum an handelbaren Produkten kontinuierlich aus, etwa 2019 durch das Segment deriBX für verbriefte Derivate.

Die Boerse Stuttgart Securities GmbH wurde im Jahr 2012 gegründet, um Edelmetalle erwerben, veräußern, besitzen und verwahren zu können. Darüber hinaus kann sie Schuldverschreibungen begeben, die sie verpflichten, Edelmetalle zu liefern. Zu diesem Zweck arbeitet sie in den verschiedenen Bereichen mit etablierten Partnern zusammen. Die Boerse Stuttgart Securities GmbH ist Emittentin der Exchange Traded Commodities EUWAX Gold und EUWAX Gold II.

Die Boerse Stuttgart Digital Ventures GmbH wurde 2017 gegründet, um innovative Geschäftsmodelle für den börslichen und außerbörslichen Handel mit fungiblen Produkten aufzubauen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft in Start-ups investieren und gezielt Partnerschaften für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie eingehen. Die erste Akquisition der Boerse Stuttgart Digital Ventures GmbH war 2017 das Fintech Sowa Labs GmbH.

2018 gründete die Boerse Stuttgart Digital Ventures GmbH mit der blocknox GmbH ein Tochterunternehmen, das die treuhänderische Verwahrung von digitalen Vermögenswerten für Anleger übernimmt. Darüber hinaus hält die Boerse Stuttgart Digital Ventures GmbH 20 Prozent an der DEBTVISION GmbH, die 2018 mit der LBBW gegründet wurde und einen digitalen Marktplatz für Unternehmensfinanzierungen betreibt.

2019 hat die Boerse Stuttgart GmbH mit der Axel Springer SE und der finanzen.net GmbH die Boerse Stuttgart Digital Exchange GmbH gegründet. Dieses Gemeinschaftsunternehmen ist technischer Betreiber der Börse Stuttgart Digital Exchange (BSDEX), einem multilateralen Handelsplatz für digitale Vermögenswerte. Die Boerse Stuttgart GmbH hält 70 Prozent an dem Joint Venture.

Die Boerse Stuttgart GmbH hält zudem 90 Prozent an der Boerse Stuttgart cats GmbH. Diese 2014 gegründete Gesellschaft betreibt cats als Plattform für voll automatisierten, bilateralen außerbörslichen Handel zwischen den privaten Endkunden von Online-Brokern oder Vermögensverwaltern und den Emittenten börsengelisteter oder ungelisteter Wertpapiere.

Überblick zum Geschäftsverlauf

Börse Stuttgart setzt 2019 rund 68,5 Milliarden Euro um

Im Jahr 2019 hat die Börse Stuttgart ihre Marktposition bei privaten Anlegern und in den unterschiedlichen Anlageklassen weiter gestärkt. Privatanleger sollen alle für sie relevanten Finanzprodukte in Stuttgart an der Börse handeln können und dabei Bedingungen vorfinden, die sie auf Augenhöhe mit institutionellen Investoren bringen. Laut Orderbuchstatistik wurde an der Börse Stuttgart insgesamt ein Umsatz von über 68,5 Milliarden Euro erzielt. Damit lag das Handelsvolumen über alle Anlageklassen hinweg rund 3,8 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. Gemessen am Handelsvolumen steht die Börse Stuttgart an neunter Stelle unter den Börsen in Europa.

Mit einem Handelsvolumen von über 29 Milliarden Euro bei verbrieften Derivaten war die Börse Stuttgart in dieser Anlageklasse im vergangenen Jahr erneut Marktführer unter den Börsen in Europa. Dabei wurden mit Hebelprodukten über 16 Milliarden Euro umgesetzt. Der Umsatz mit Anlageprodukten belief sich auf knapp 13 Milliarden Euro.

Der Umsatz bei Inlands- und Auslandsaktien lag bei über 14,6 Milliarden Euro. Deutsche Aktien trugen mehr als 10,2 Milliarden Euro und ausländische Werte rund 4,4 Milliarden Euro dazu bei.

Im Handel mit Exchange Traded Products (ETPs) lag der Umsatz 2019 deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Die Börse Stuttgart war weiterhin Marktführer im ETP-Parkethandel in Deutschland und erzielte ein Handelsvolumen von knapp 12 Milliarden Euro, über 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Handel mit Investmentfondsanteilen an der Börse Stuttgart stieg der Umsatz auf das Rekordniveau von mehr als 1,6 Milliarden Euro.

Der Anleihenhandel wurde auch 2019 von einem generell schwierigen Marktumfeld und den andauernden Niedrigzinsen beeinflusst. Verzeichnet wurde ein Orderbuchumsatz von rund 11,2 Milliarden Euro. Mit rund 7,4 Milliarden Euro entfiel der größte Teil auf Corporate Bonds – hier blieb die Börse Stuttgart deutscher Marktführer im börslichen Handel.

Das Jahr 2019 war durch eine relativ geringe Volatilität an den weltweiten Aktienmärkten gekennzeichnet – nach den ausgeprägten Schwankungen und Korrekturen des Vorjahres. Zunächst waren von Januar bis März 2019 starke Kursanstiege zu verzeichnen. Danach setzte sich der Aufwärtstrend mit stärkeren Schwankungen fort, weil die Märkte auf jede neue Entwicklung im Handelskonflikt zwischen den USA und China reagierten.

Ab Juli setzten die Notenbanken Impulse für die Aktienmärkte: Ende Juli vollzog die US-Notenbank Fed die erste Senkung des Leitzinses seit Ende 2008 – um 0,25 Prozent auf eine Spanne von 2,0 bis 2,25 Prozent. Zwei weitere Zinssenkungen um je 0,25 Prozent folgten im September und Oktober. Vor dem Hintergrund solider Wirtschaftsdaten in den USA wurden diese Schritte eher als Vorsichtsmaßnahmen der Fed gesehen. Die Europäische Zentralbank führte ihre lockere Geldpolitik fort: Die EZB beließ den Leitzins in der Eurozone bei 0 Prozent und nahm im November ihr Anleihekaufprogramm wieder auf.

Anfang November stieg der DAX erstmals im Jahresverlauf über die Marke von 13.000 Punkten. Nachdem im Dezember die Zeichen im Handelskonflikt zunehmend auf Entspannung standen, setzte der deutsche Leitindex zu einer kleinen Jahresendrallye an. Im Jahresverlauf legte der DAX um rund 27 Prozent zu. Der Volatilitätsindex VDAX-NEW bewegte sich 2019 zwischen 12 und 25 Punkten.

Trotz der positiven Entwicklung der Aktienmärkte waren Anfang 2019 viele Privatanleger nach den Marktkorrekturen des Vorjahres sehr zurückhaltend. Die geringeren Aktivitäten der Anleger führten an der Börse Stuttgart im ersten Quartal zu deutlich verringerten Handelsvolumina im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung wurde im Jahresverlauf teilweise durch intensiveren Handel ausgeglichen. Dabei lagen die Handelsvolumina insbesondere im dritten Quartal über dem Niveau des Vorjahres. Das höchste Handelsvolumen des Jahres 2019 wurde im August verzeichnet.

Handelsvolumen der Börse Stuttgart 2019 nach Orderbuchstatistik

Produkte	Umsatz in 2019 in Mio. EUR	Veränderung gegenüber 2018 in %
Aktien	14.649,5	-6,12
Verbriefte Derivate	29.010,8	-12,16
Hebelprodukte	16.046,2	-16,45
Anlageprodukte	12.964,6	-6,21
Anleihen	11.180,7	+0,16
Genussscheine	76,4	-30,67
Investmentfonds	1.641,9	+14,62
Exchange Traded Products	11.962,8	+21,27
Gesamt	68.522,1	-3,76

Handelsvolumen der größten europäischen Börsen im Jahr 2019

Rang	Börse	Aktien	Verbriefte Derivate	Anleihen	Fonds	Gesamt
1	Euronext	1712,87	10,14	2,07	58,65	1783,73
2	Deutsche Börse	1343,80	14,94	4,97	136,96	1500,68
3	London Stock Exchange	0,00	0,00	0,00	0,00	1350,57
4	SIX Swiss Exchange	850,53	9,69	16,64	57,51	934,36
5	Borsa Italiana	545,50	29,04	191,04	107,84	873,42
6	BME (Spanish Exchanges)	449,78	0,29	301,53	1,72	753,32
7	NASDAQ Nordics & Baltics	599,78	6,80	53,71	12,41	672,70
8	Oslo Børs	94,08	0,15	12,02	0,94	107,18
9	Boerse Stuttgart/NGM	15,61	31,73	11,26	13,61	72,20
10	Warsaw Stock Exchange	44,87	0,30	0,64	0,05	45,87
11	CEESEG – Vienna	25,74	0,30	0,26	0,01	26,31
12	Athens Exchange	14,28	0,00	0,23	0,08	14,59
13	Budapest Stock Exchange	7,86	0,22	0,00	0,01	8,09
14	CEESEG – Prague	4,24	0,01	0,47	0,00	4,71
15	Bucharest Stock Exchange	1,12	0,02	0,01	0,00	1,15

Für die London Stock Exchange sind in den Unterkategorien keine Daten für das Gesamtjahr verfügbar. Umsätze in Milliarden Euro auf Basis des elektronischen Orderbuchs. Umsätze der Kategorie „off-electronic-orderbook“ sind nicht enthalten.

Quellen: FESE (Federation of European Securities Exchanges), Borsa Italiana, WFE (World Federation of Exchanges) und Börse Stuttgart.

Neuerungen

Zugänge und Handelsqualität schaffen

Krypto-App BISON

Kryptowährungen einfach und zuverlässig über das Smartphone handeln: Das ermöglicht seit Januar 2019 BISON, die Krypto-App der Gruppe Börse Stuttgart. Zum Jahresende 2019 waren bereits über 74.000 Nutzer bei BISON aktiv und konnten dort ohne Gebühren Bitcoin, Ethereum, Litecoin und Ripple (XRP) handeln. Seit dem Launch wird BISON fortwährend weiterentwickelt. So wurde die App um individuell einstellbare Preisalarme und einen Info-Report erweitert, der alle Transaktionen eines Steuerjahres darstellt und eine unverbindliche Berechnung über die realisierten Gewinne und Verluste liefert. Seit Oktober 2019 läuft der Handel bei BISON an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr. Handelspartner der Nutzer bei BISON ist stets die EUWAX AG, eine Tochtergesellschaft der Boerse Stuttgart GmbH.

EUWAX AG in Europa aktiv

Die EUWAX AG hat ihre Handelsdienstleistungen 2019 auf internationale Handelsplätze ausgeweitet. Seit Jahresbeginn ist die EUWAX AG als Liquiditäts-sponder im Aktienhandel an der NGM tätig, der schwedischen Tochterbörse der Börse Stuttgart. Seit September ist die EUWAX AG erstmals außerhalb der Gruppe Börse Stuttgart aktiv: Als Liquidity Provider im Anleihesegment LuxXPrime der Luxemburger Börse hat die EUWAX AG die Aufgabe, Transaktionen zu ermöglichen, indem sie als potenzielle Gegenpartei für Käufer und Verkäufer fungiert und verbindliche Geld- und Briefquotes stellt. Damit verbindet LuxXPrime die Listing-Tradition der Luxemburger Börse mit der Handelskompetenz der EUWAX AG und der Börse Stuttgart und bringt mit grenzüberschreitenden Dienstleistungen die europäischen Finanzmärkte näher zusammen.

Online-Plattform Startbase

Ein neuer Treffpunkt für das deutsche Startup-Ökosystem: Im September 2019 stellten die Gruppe Börse Stuttgart und der Bundesverband Deutsche Startups e.V. die Online-Plattform Startbase vor. Startbase hat sich zum Ziel gesetzt, das gesamte deutsche Startup-Ökosystem zentral abzubilden und transparenter zu machen. Startbase will das Ökosystem aktiv mitgestalten und seinen Akteuren durch eine leichtere Vernetzung zu weiterem Wachstum verhelfen. Ein Profil auf Startbase ermöglicht es Startups, von Kapitalgebern, Kunden und strategischen Partnern schneller gefunden zu werden – dank umfassender Such- und Filterfunktionen. Zudem vereinfacht die digitale Plattform den Informationsaustausch. Ende 2019 waren rund 940 Startups sowie rund 130 Investoren und 70 Großunternehmen auf Startbase vertreten.

Börse Stuttgart Digital Exchange

Im September 2019 hat die Börse Stuttgart Digital Exchange (BSDEX) den Handel aufgenommen. Die BSDEX ist der erste regulierte Handelsplatz für digitale Vermögenswerte in Deutschland, an dem die Orders von Anlegern direkt und nach festen Regeln gegeneinander ausgeführt werden. Die BSDEX wird als multilaterales Handelssystem gemäß § 2 Absatz 12 des Kreditwesengesetzes von der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse GmbH betrieben, die auch Trägergesellschaft der öffentlich-rechtlichen Börse in Stuttgart ist. Technischer Betreiber der BSDEX ist die Boerse Stuttgart Digital Exchange GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Boerse Stuttgart GmbH, Axel Springer und finanzen.net. Nutzer können sich direkt an den Handelsplatz anbinden und dort nahezu rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche Bitcoin gegen Euro handeln.

Veranstaltungen

Treffpunkte für Anleger und Experten

Finanzwoche Stuttgart

Seit zehn Jahren stellt die Finanzwoche einen Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Finanzplatzes Stuttgart dar. Dabei regen zahlreiche Fachveranstaltungen zur Diskussion über aktuelle Entwicklungen in der Finanzwelt an. Unter dem Motto „Finanzplatz 2025 – Unlocking Blockchain“ entstand 2019 eine Woche lang ein Austausch rund um die Blockchain-Technologie. Auch beim Finanzplatzgipfel mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann diskutierten führende Köpfe der baden-württembergischen Wirtschaft und Politik, welche Möglichkeiten die Blockchain und andere digitale Technologien eröffnen und welche Anwendungen es in Industrie und Finanzwirtschaft gibt. Ein weiteres Highlight war die Invest, Deutschlands Leitmesse für Finanzen und Geldanlage. Am Stand der Börse Stuttgart konnten sich Anleger über das Marktgeschehen und über Anlagestrategien informieren. Zudem standen mehr als 130 Aussteller aus der gesamten Finanzbranche und Deutschlands führende Finanzblogger den über 12.000 Besuchern Rede und Antwort.

MiFID-Kongress

Auf dem 13. Regulatorischen Symposium der Börse Stuttgart diskutierten rund 250 Experten aus Politik, Aufsicht und Finanzbranche über aktuelle Regulierungsvorhaben und digitale Herausforderungen. In seiner Keynote zu Banking im digitalen Zeitalter betonte Prof. Dr. Joachim Wuermeling, Vorstand der Deutschen Bundesbank, dass die digitale Transformation der deutschen Finanzbranche kein fernes Zukunftsszenario sei, sondern schon jetzt passiere. Ganz Europa sei gefragt, um die Digitalisierung zu einem Erfolg zu machen. Einen weiteren Schwerpunkt des Kongresses bildeten die Auswirkungen der MiFID-II-Regelungen. Steven Maijoor, Chair der europäischen Wertpapier- und Marktaufsicht ESMA, berichtete, dass die Umsetzung der Regulierung insgesamt recht reibungslos verlaufen sei und Anlegern eine höhere Markttransparenz gebracht habe. Jetzt sei ein guter Zeitpunkt, um zu prüfen, wo Anpassungen bei MiFID II und MiFIR mit Blick auf Sekundärmärkte und Anlegerschutz nötig seien.

Börsenempfang

Beim traditionellen Börsenempfang im September 2019 stand das 20-jährige Bestehen des Handelssgments Euwax für verbriefte Derivate im Mittelpunkt. So gratulierte Gastrednerin Edith Sitzmann, Finanzministerin von Baden-Württemberg, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Börse zum Euwax-Jubiläum. Vor rund 400 Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sprach Sitzmann zudem darüber, wie Transparenz in der Finanzpolitik und auf dem Finanzmarkt Vertrauen schafft und welcher Handlungsbedarf bei Kryptowerten besteht. Im Rahmen des Börsenempfangs blickten die Gründerväter des Euwax-Segments ebenso auf dessen Anfänge zurück wie Vertreter der Emittenten und der öffentlich-rechtlichen Börse: Man habe gemeinsam die Gelegenheit ergriffen, eine neue Assetklasse erstmals für Privatanleger an der Börse zugänglich zu machen. Daraus ist eine Erfolgsgeschichte entstanden: Heute ist das Euwax-Segment Europas größte börsliche Plattform für den Handel mit verbrieften Derivaten.

Fachveranstaltungen von Stuttgart Financial

Die Durchführung von Fach- und Netzwerkveranstaltungen ist ein zentraler Bestandteil der Aktivitäten von Stuttgart Financial. So haben sich zum Beispiel Vortragsreihen an der Universität Hohenheim oder das Stuttgarter Versicherungsforum als feste Formate etabliert. Ein weiteres Highlight war 2019 die vierte Auflage der FinTech Days, die Stuttgart Financial gemeinsam mit der Börse Stuttgart, der Allianz, MBG Baden-Württemberg, der Volksbank in der Ortenau und w&w brandpool veranstaltete. Unter dem Motto „FinTech und InsurTech Deep Dive“ konnten Banken, Versicherungen und weitere Finanzdienstleister mit FinTechs in Kontakt treten. Beim dazugehörigen Hackathon, der in Kooperation mit Hackathon Stuttgart veranstaltet wurde, demonstrierten Programmierer, Ingenieure, Kreativschaffende und Software-Fans, welche Innovationen sich in 48 Stunden von der Idee bis zur prototypischen Implementierung umsetzen lassen.

Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.

Vorstand

Vorsitzender
Dr. Michael Völter

Oliver Hans

Kuratorium

Vorsitzender
Volker Wirth
Mitglied des Vorstands
Landesbank Baden-Württemberg

Stv. Vorsitzender
Thomas Bischof
Vorsitzender des Vorstands
Württembergische
Versicherung AG
und Württembergische
Lebensversicherung AG

Marjoke Breuning
Präsidentin Industrie- und
Handelskammer Region
Stuttgart

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister für
Wirtschaft, Finanzen
und Beteiligungen der
Landeshauptstadt Stuttgart

Dr. Roman Glaser
Präsident und
Vorstandsvorsitzender
Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V.

Dr. Joachim Herrmann
Verbandsgeschäftsführer
Sparkassenverband
Baden-Württemberg

**Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut,
MdL**
Ministerin für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau
des Landes Baden-Württemberg

Thomas Keller
Leiter Firmenkunden
Region Südwest
Mitglied der regionalen
Geschäftsleitung Südwest
Deutsche Bank AG

Reinhard Klein
Vorsitzender des Vorstands
Bausparkasse Schwäbisch
Hall AG

Siegfried Stango
Vorsitzender der
Geschäftsleitung
Commerzbank AG
Mittelstandsbank Filiale
Stuttgart

Ingo Peter Voigt
Leiter Finanzen, M&A
und Investor Relations
EnBW Energie
Baden-Württemberg AG

Edith Weymayr
Vorsitzende des Vorstands
Landeskreditbank
Baden-Württemberg –
Förderbank

Präsidialausschuss

Vorsitzender
Volker Wirth
Mitglied des Vorstands
Landesbank Baden-Württemberg

Stv. Vorsitzender
Thomas Bischof
Vorsitzender des Vorstands
Württembergische
Versicherung AG
und Württembergische
Lebensversicherung AG

Thomas Keller
Leiter Firmenkunden
Region Südwest
Mitglied der regionalen
Geschäftsleitung Südwest
Deutsche Bank AG

Mitgliederversammlung

Baader Bank AG	Haver & Mailänder Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Bankhaus Bauer AG	HeidelbergCement AG
Bankhaus Ellwanger & Geiger KG	Hennerkes, Kirchdörfer & Lorz Rechtsanwälte Steuerberater
Bertrandt AG	HSBC
Blättchen Financial Advisory GmbH	Trinkaus & Burkhardt AG
Commerzbank AG	Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart
Deutsche Bank AG	Landesbank Baden-Württemberg
Deutsche Bundesbank Hauptverwaltung in Baden-Württemberg	Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank
Deutsche Pfandbriefbank AG	SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.
Dinkelacker AG	Sparkassenverband Baden-Württemberg
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG	Südwestbank AG
Dürr AG	Südzucker AG
DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank	SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung AG
EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Volksbank Stuttgart eG
EUWAX AG	Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB Rechtsanwälte, Steuerberater	Wüstenrot & Württembergische AG
Graf Kanitz, Schüppen & Partner Rechtsanwälte, Wirtschafts- prüfer, Steuerberater	

Stuttgart Financial

Plattform für
finanzwirtschaftliche Themen
in Baden-Württemberg

Leiter der Geschäftsstelle
Dr. Marc Mehlhorn

Beirat

Prof. Dr. Hans-Peter Burghof

Inhaber des Lehrstuhls
für Bankwirtschaft und
Finanzdienstleistungen der
Universität Hohenheim und
Geschäftsführer der Stiftung
Kreditwirtschaft

Thomas Fuhrmann

Bürgermeister für Wirtschaft,
Finanzen und Beteiligungen der
Landeshauptstadt Stuttgart

Michael Kleiner

Ministerialdirektor im
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau des
Landes Baden-Württemberg

Dr. Patricia Staab

Präsidentin der
Bundesbankhauptverwaltung
in Baden-Württemberg

Dr. Florian Stegmann

Staatssekretär im
Staatsministerium
Baden-Württemberg

Dr. Michael Völter

Vorsitzender des Vorstands
Vereinigung Baden-
Württembergische
Wertpapierbörse e.V.

Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH

Geschäftsführung

Oliver Hans

Beirat

Vorsitzender

Hans-Joachim Strüder

Stv. Vorsitzender

Thomas Munz

Roland Oppermann

Mitglied des Vorstands

SV SparkassenVersicherung

Holding AG

Baden-Württembergische Wertpapierbörse

Börsengeschäftsführung

Dr. Katja Bodenhöfer-Alte

Oliver Hans

Börsenrat

Vorsitzender

Dr. Christian Ricken

Mitglied des Vorstands

Landesbank Baden-Württemberg

Stv. Vorsitzender

Dr. Klaus Kessler

Mitglied des Kuratoriums

Deutsche Schutzvereinigung

für Wertpapierbesitz e.V.

Mag. Heike Arbter

Managing Director

Leiterin Strukturierte Produkte

Aktien & Derivate

Raiffeisen Centrobank AG

Thomas Arendt

Leiter Treasury

Wüstenrot Bausparkasse AG

Marc Bunz

Mitglied des Vorstands

Schweizer Electronic AG

Prof. Dr. Hans-Peter Burghof

Inhaber des Lehrstuhls

für Bankwirtschaft und

Finanzdienstleistungen der

Universität Hohenheim und

Geschäftsführer der Stiftung

Kreditwirtschaft

Mark Cringle

Managing Director

Equity Derivatives Group &

Aktienhandel

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Bernd Gegenheimer

Vorstandsvorsitzender

ICF BANK AG

Michael Görgens

Managing Director

Fixed Income & eSales

EUWAX AG

Johannes Heinloth

Mitglied des Vorstands

L-Bank

Roland Hirschmüller

Leiter Aktienhandel Stuttgart

Baader Bank AG

Jan Krüger

Leiter der Abteilung Equity

Markets

Landesbank Baden-Württemberg

Hagen-Christian Kümmel

Abteilungsleiter Treasury

Hamburger Sparkasse

Carsten Lütke-Bornefeld

Leiter TradeCenter

Lang & Schwarz Trade Center

AG & Co. KG

Alexander Mast

Managing Director

Leiter Wealth Management

Region Baden-Württemberg

Deutsche Bank AG

Rouven Morato

Senior Vice President

Global Head of Enterprise

Analytics

SAP SE

Klaus Oppermann

Head of Global Public

Distribution

Equity Markets & Commodities

Commerzbank AG

Dragan Radanovic
Mitglied des Vorstands
EUWAX AG

Herbert Schillinger
Mitglied des Vorstands
Volksbank Stuttgart eG

Grégoire Toublanc
Head of Exchange Traded
Solutions Germany/Austria
BNP Paribas S.A.

Dieter Umhau
Direktor Finanzen und
Rechnungswesen
Südzucker AG

Dr. Felix A. Zimmermann
Vorstandsvorsitzender
TAKKT AG

Handelsüber- wachungsstelle

Leiter
Andreas Freudenmann

Sanktionsausschuss

Ordentliche Mitglieder

Vorsitzender
Jan Krüger
Leiter der Abteilung Equity
Markets
Landesbank Baden-Württemberg

Stv. Vorsitzender
Dr. Holger Martin
Head FP Legal Europe
Bank Vontobel Europe AG

Roland Hirschmüller
Leiter Aktienhandel Stuttgart
Baader Bank AG

Alexander Mast
Managing Director
Leiter Wealth Management
Region Baden-Württemberg
Deutsche Bank AG

Dragan Radanovic
Mitglied des Vorstands
EUWAX AG

Stellvertretende Mitglieder

Dominik Auricht
Director Corporate &
Investment Banking
UniCredit Bank AG

Senator E.h. Michael Bloss
Direktor
Executive Relationship Manager
Wealth Management
Commerzbank AG

Jens Furkert
Abteilungsleiter Anleihehandel
EUWAX AG

Thomas Lendle
Baader Bank AG

Nenad Smetko
Stv. Abteilungsleiter
Wertpapierhandel
Bankhaus Gebr. Martin AG

Euwax-Ausschuss

Vorsitzender
Alexander Klatt
Managing Director
Global Head Public Listed
Products
Citigroup Global Markets
Deutschland AG
(bis 31.12.2019)

Stv. Vorsitzender
Mark Cringle
Managing Director
Equity Derivatives Group &
Aktienhandel
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Ralf Andreß
Chefredakteur
Der Zertifikateberater

Klaus Beck
Head of Division Trading &
Quality
Consorsbank
BNP Paribas S.A.
Niederlassung Deutschland

Daniela Börner
X-markets
Global Markets
Deutsche Bank AG

Torsten Hobinder
Leiter börslicher &
außerbörslicher Handel
Bereich Transaktionsservice
Deutsche WertpapierService
Bank AG

Jan Krüger
Leiter der Abteilung Equity
Markets
Landesbank Baden-Württemberg

Klaus Oppermann
Head of Global Public
Distribution
Equity Markets & Commodities
Commerzbank AG

Grégoire Toublanc
Head of Exchange Traded
Solutions Germany/Austria
BNP Paribas S.A.

René Vogel
Abteilungsleiter
Kapitalmärkte Handel/
Derivative Flowprodukte
DZ BANK AG

Euwax-Vollversammlung

BNP Paribas	Bethmann Bank AG	ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank
Citigroup	BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland	ING-DiBa AG
Commerzbank	BNP Paribas Securities Services S.C.A. Zweigniederlassung Frankfurt	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Deutsche Bank		Landesbank Baden-Württemberg
DZ BANK	CACEIS Bank S.A. Germany Branch	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Erste Group Bank	Citigroup Global Markets Europe AG	Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank
Goldman Sachs	Commerzbank AG	Lang & Schwarz AG
HSBC Trinkaus & Burkhardt	DekaBank Deutsche Girozentrale	Lang & Schwarz Broker GmbH
J.P. Morgan	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG
Landesbank Baden-Württemberg	Deutsche Bank AG	M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA
Lang & Schwarz	Deutsche Bundesbank Hauptverwaltung Stuttgart	mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG
Morgan Stanley	Deutsche Pfandbriefbank AG	ODDO BHF AG
Nomura	Deutsche WertpapierService Bank AG	ODDO SEYDLER BANK AG
Raiffeisen Centrobank	DONNER & REUSCHEL AG	Oldenburgische Landesbank AG
Société Générale	DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank	Quirin Privatbank AG
UBS		Stuttgarter Volksbank eG
UniCredit		Südwestbank AG
Vontobel		TARGOBANK AG

Handelsteilnehmer

Mit Sitz im Inland

Augsburger Aktienbank AG	EUWAX AG	TRADEGATE AG Wertpapierhandelsbank
Baader Bank AG	flatex Bank AG	UBS Europe SE
Bank Vontobel Europe AG	futurum bank AG	UniCredit Bank AG
Bankhaus Gebr. Martin AG	Goldman Sachs Bank Europe SE	Wolfgang Steubing AG Wertpapierdienstleister
Bankhaus Lampe KG	Hamburger Sparkasse AG	Wüstenrot Bausparkasse AG
Bayerische Landesbank	Hannoversche Volksbank eG	
	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG	
	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	

Handelsteilnehmer

Mit Sitz im Ausland

Frankreich

BNP Paribas Arbitrage S.N.C.

BNP Paribas S.A.

Credit Agricole CIB S.A.

Société Générale S.A.

Großbritannien

Credit Suisse Securities (Europe) Ltd.

Goldman Sachs International

J.P. Morgan Securities plc

Merrill Lynch International

Millennium Europe Ltd.

Morgan Stanley & Co.
International plc

Nomura International plc

Niederlande

ING Bank N.V.

Österreich

Erste Group Bank AG

Raiffeisen Bank International AG

Raiffeisen Centrobank AG

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich AG

Schweiz

IBKR Financial Services AG

Boerse Stuttgart GmbH

Geschäftsführung

Vorsitzender
Alexander Höptner

Stv. Vorsitzender
Stefan Bolle

Dragan Radanovic

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Michael Völter
Vorsitzender des Vorstands
Vereinigung Baden-
Württembergische
Wertpapierbörse e.V.

Stv. Vorsitzender
Dr. Christian Ricken
Mitglied des Vorstands
Landesbank Baden-Württemberg

Dr. Christian Holzherr
Allein-Vorstand
Röchling Medical Waldachtal AG

Thomas Munz
Consultant

Dr. Manfred Pumbo
Leiter Controlling/
Risikomanagement
Württembergische
Versicherung AG

Gabriele Ruf
Consultant

Boerse Stuttgart Securities GmbH

Geschäftsführung

Michael Jaeggi

Norbert Paul

blocknox GmbH

Geschäftsführung

Raphael Polansky

Dr. Ulli Spankowski

Boerse Stuttgart Digital Ventures GmbH

Geschäftsführung

Dr. Ulli Spankowski

Sowa Labs GmbH

Geschäftsführung

Dr. Miha Grcar

Dr. Ulli Spankowski

Boerse Stuttgart Digital Exchange GmbH

Geschäftsführung

Peter Großkopf

Dr. Dirk Sturz

Boerse Stuttgart cats GmbH

Geschäftsführung

Michael Görgens

Michael Jaeggi

EUWAX AG

Vorstand

Vorsitzender
Alexander Höptner

Stv. Vorsitzender
Stefan Bolle

Dragan Radanovic

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Michael Völter
Vorsitzender des Vorstands
Vereinigung Baden-
Württembergische
Wertpapierbörse e.V.

Stv. Vorsitzender
Dr. Christian Ricken
Mitglied des Vorstands
Landesbank Baden-Württemberg

Dr. Christian Holzherr
Allein-Vorstand
Röchling Medical Waldachtal AG

Thomas Munz
Consultant

Dr. Manfred Pumbo
Leiter Controlling/
Risikomanagement
Württembergische
Versicherung AG

Gabriele Ruf
Consultant

Nordic Growth Market AB

Managing Director

Magdalena Hartman

Board of Directors

Vorsitzender
Dr. Michael Völter

Dragan Radanovic

Åsa Kjellander

Patrick Otterström

BX Swiss AG

Geschäftsführung

Lucas Bruggeman

Verwaltungsrat

Vorsitzender
Dr. Michael Völter

Peter L. Heller

Dragan Radanovic

Claudio Studer

Für weitere Informationen zum gesamten Dienstleistungsangebot der Börse Stuttgart steht Ihnen unsere Kundenbetreuung gerne zur Verfügung.

Telefon: 0800 / 226 88 53 (kostenfrei)
Aus dem Ausland: +49 (0)711 / 222 985 579
E-Mail: info@boerse-stuttgart.de
www.boerse-stuttgart.de

Börse Stuttgart
Börsenstraße 4
70174 Stuttgart

Stand // März 2020
Herausgeber // Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.
Textredaktion // Pressestelle der Börse Stuttgart
V.i.S.d.P. // Bernd Stockmann, Leiter Marketing & Kommunikation
Gestaltung // Süd.Com GmbH

Die vorliegende Broschüre der Börse Stuttgart dient lediglich der Information. Der Inhalt wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.